

18.08.16 | Landtagswahl

Abgeordnetenwatch.de startet Dialogplattform

Schwerin (dpa/mv) - In Mecklenburg-Vorpommern können Kandidaten für die Landtagswahl nun auch fernab ihrer Wahlstände und Kundgebungen zu politischen Zielen und Grundsätzen befragt werden. Am Donnerstag, 17 Tage vor der Wahl, öffnete die Internetplattform Abgeordnetenwatch.de ihr Wahlportal. Dort seien alle Direktkandidaten der 36 Wahlkreise mit Profilsseiten aufgeführt und mit Hilfe der jeweiligen Postleitzahl leicht zu finden. Die Mails mit den Fragen würden dann an die Kandidaten gehen.

Wie die Betreiber des Portals mitteilten, wird der Dialog zwischen Wählern und Kandidaten rund um die Uhr moderiert. «Beleidigende oder diskriminierende Äußerungen werden genauso wenig freigeschaltet wie etwa Fragen zum Privatleben», hieß es.

In einem Grußwort zeigte sich Landtagspräsidentin Sylvia Brettschneider überzeugt davon, dass der Dialog zwischen Bürgern und Politikern der Politikverdrossenheit entgegenwirke. Wähler könnten sich ein besseres Bild von den Kandidaten machen und damit fundierter entscheiden, wen sie wählen. Die Politiker hingegen würden erfahren, «welche Themen die Menschen besonders umtreiben».

Neben der Dialogmöglichkeit wird Abgeordnetenwatch.de nach eigenen Angaben auch einen Kandidaten-Check anbieten. Damit könnten Wähler anhand von Thesen zur Landespolitik herausfinden, welcher Kandidat mit ihnen inhaltlich die meisten Übereinstimmungen hat.

Abgeordnetenwatch MV (Link: <https://www.abgeordnetenwatch.de/mecklenburg-vorpommern>)

dpa-infocom GmbH

© WeltN24 GmbH 2016. Alle Rechte vorbehalten

WELT AM SONNTAG

31-teiliges Auto-Set von Black & Decker geschenkt!

JETZT SICHERN